

Inhalt

- 9 **Jörg Utschakowski: Kritische Bilanz und wichtige Impulse**
 – Ein Vorwort
- 12 **Bettina Jahnke: EX-IN Kultur und Inklusion –**
 Zur Einleitung
- Bettina Jahnke im Gespräch mit ...**
- 17 **Gyöngyvér Sielaff und Thomas Bock:**
 »Ein eigenständiges Berufsbild muss in Zukunft
 unbedingt her!«
- 31 **Angelika Lacroix und Uwe Gonther:**
 »Ich frage Sie, was bringt es – außer einer weiteren
 Psychiatisierung unserer Gesellschaft –, wenn sich
 EX-INler zu Superprofis mausern wollen?«
- 45 **Stefan Corda-Zitzen und Stephan Hekermann:**
 »Ich wünsche mir EX-INler als selbstverständliche
 Kollegen an meiner Seite, mit denen ich gemeinsam
 auf die Klienten zugehen kann.«
- 61 **Jürgen Bombosch und Wolfgang Monheimius:**
 »Wir brauchen unbedingt individuelle Profilent-
 wicklungspläne für EX-INler.«
- 75 **Ursula Becker, Dieter Schax und Simone Weymar:**
 »Was bedeutet eigentlich Augenhöhe?
 Was ist mein Selbstverständnis als Fachkraft?
 Was bringe ich an Wissen in eine Beziehung ein und was an
 Gefühlen?«

- 90 **Tom Klein, Benno Rehn und Mario Wagenbrenner:**
»EX-IN ist ein kleiner Strom, der zu einem großen
hinzufließt, um ihn vielfältiger zu machen. Nicht mehr
und nicht weniger.«
- 104 **Sibylle Prins:**
»Inklusion kann nicht heißen, dass Menschen auf
eine Norm verpflichtet werden.«
- 118 **Peter Lehmann:**
»EX-IN sollte sich nicht von der Selbsthilfe abkoppeln,
sondern sich mit ihr rückkoppeln.«
- 133 **Bärbel Bremer, Fritz Bremer und Sigismund Oheim:**
»Im Trialog treten unterschiedliche Facetten von Inklusion
zutage. Menschen ändern in diesem Prozess ihre Haltung.«
- 147 **Friederike Steier-Mecklenburg und Ingrid Stumpf:**
»So ein Prozess braucht Zeit und den festen Veränder-
ungswillen auf Leitungsebene. Und natürlich eine
gute Strategie und die richtigen Leute als Multiplikatoren.«
- 159 **Elke Radermacher:**
»Es gibt sicher verschiedene Wege. Und jeder Weg birgt
Chancen für eine Erfolgsgeschichte oder das Risiko
einer Sackgasse.«
- 176 **Dorothea von Haebler:**
»Es braucht unbedingt mehr Öffentlichkeit für Menschen
mit Psychosen.«
- 190 **Bettina Jahnke: Fazit: Inklusion mit EX-IN – die drei
Wirkungsebenen**